

Eröffnung:

Samstag, 14.09. / 13 – 20 Uhr

Sonntag, 15.09. / 11 – 18 Uhr

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, den 14. September mit einer Einführung durch den Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Einen Monat lang werden im Rahmen des Programms von „Auf AEG“ 90 Künstler ihre Ateliers für das Publikum öffnen, eine mit Spannung erwartete Ausstellung mit Werken aus der Artist Pension Trust® Kollektion (APT) präsentiert sowie die Eröffnung der Galerie der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg.

“Much as Leipzig has created for itself a distinctive painting notoriety set apart from other traditional centres of German art such as Berlin and Cologne, so the painter Lenkiewicz created a unique and personal engagement with figurative realism in British painting. His paintings, like the contemporary Leipzig painters of today, are singular and distinct from the historical British art scene that still continues to be dominated by London.”

(Quote: Mark Gisbourne)

Opening weekend:

Sat 14 Sep / 1 pm – 8 pm

Sun 15 Sep / 11 am – 6 pm

The event begins at 1 pm on Saturday 14 with an introduction by the mayor of Nuremberg, Dr. Ulrich Maly. During the month the Auf AEG program includes 90 artists opening their studios to the public, a highly anticipated exhibition of works from The Artist Pension Trust® (APT) collection, as well as the opening of The Gallery of The Academy of Fine Arts Nuremberg.



Diogenes bei Nacht im Atelierfenster (Detail). 1977

Diogenes at Night in Studio Window (Detail). 1977

Unterstützt durch (sponsored by):

The Somerville Gallery und

The AJ Acker Collection

Adresse **WERKSCHAU / Halle 15**
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

Kontakt Tel. **0911 32 60 900**
info@aufaeg.de
www.aufaeg.de

Begleitende Veranstaltungen unter
www.robertlenkiewicz.org

Robert Lenkiewicz

Menschliches, Allzumenschliches

Human, All Too Human



Der Maler mit Mary in Dreikönigs-Narrenkappen aus Zeitungspapier. 1981

The Painter with Mary in Newspaper Magi-Fool's Hats. 1981

Die erste Soloausstellung des britischen Malers
Robert Lenkiewicz (1941-2002) in Deutschland
(erstmalig gezeigt in der Spinnerei Leipzig)

Auf AEG, Nürnberg – WERKSCHAU / Halle 15

14. September – 13. Oktober 2013

The first international exhibition by British
artist Robert Lenkiewicz (1941–2002)

Entry free. Mon–Fri: 2 pm – 7 pm, Sat/Sun: 11 am – 7 pm

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14 – 19 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 – 19 Uhr

Eintritt frei

Auf AEG

www.aufaeg.de

Die erste Ausstellung des Britischen Malers Robert Lenkiewicz (1941 - 2002) in Deutschland wird vom 14. September an (bis zum 13. Oktober) auf dem Nürnberger Gelände „Auf AEG“ zu sehen sein; nach ihrem überwältigenden Erstauftritt in der Spinnerei Leipzig im Juni und Juli dieses Jahres. Die von der Lenkiewicz Foundation organisierte umfangreiche Einzelpresentation mit dem Titel *Human, All Too Human* feierte anlässlich des zehnten Todestages des Künstlers im vergangenen Jahr im Südwesten Englands Premiere. Jetzt ist sie in erheblich erweiterter Form unter dem deutschen Titel *Menschliches, Allzumenschliches* auf Tour.

Anders als die britischen Nachkriegskünstler seiner Generation verstand Lenkiewicz seine Malerei nicht als Einzelwerke, sondern als zusammenhängende Teile von „Projekten“: soziologische Untersuchungen der Lebensumstände von – in seinen Worten „unsichtbaren Menschen“ – Landstreichern, Süchtigen, Menschen mit Behinderungen, Alten, sozial Isolierten. In anderen Projekten untersuchte er das Wesen menschlicher Beziehungen.

Im Laufe seines Lebens hat Lenkiewicz an 21 Projekten gearbeitet. Zu diesen Projekten erschienen neben Publikationen, in denen er die Ansichten und Erfahrungen seiner Modelle aufzeichnete, um ihnen eine eigene Stimme zu geben, auch von Hand illustrierte Notizbücher, die in einer sehr persönlichen Sprache Lenkiewicz' Ideen wiedergeben. Diese Zeichnungen werden ebenfalls in der Auf AEG, Werkschau / Halle 15 zu sehen sein.



Robert Lenkiewicz im kunsthistorischen Raum seiner Bibliothek, 1991
Fotografie von Dominic Burd.

Robert Lenkiewicz in the art history room of his library, 1991

„So wie sich Leipzig durch einen unverwechselbaren Malstil neben den anderen traditionellen deutschen Kunstzentren wie Berlin oder Köln etabliert hat, so hat der Maler Robert Lenkiewicz einen einzigartigen und persönlichen Umgang mit dem figurativen Realismus in der Malerei Großbritanniens entwickelt. Wie die Werke der Leipziger Maler von heute sind seine Werke einzigartig und unterscheiden sich deutlich von der historischen britischen Kunstszene, die noch immer von London dominiert wird.“

(Zitat: Mark Gisbourne)

The first exhibition in Germany of paintings by British artist Robert Lenkiewicz (1941-2002), organised by The Lenkiewicz Foundation, will move to Nuremberg's Auf AEG on 14 September (until 13 October) from its acclaimed showing at The Spinnerei, Leipzig in June and July. The ten-year anniversary of the artist's death was marked last year in the South West of England with a large-scale exhibition entitled *Human, All Too Human* and this show, in greatly expanded form, is travelling under its German title – *Menschliches, Allzumenschliches*.

Uniquely among post-war British artists, Lenkiewicz conceived of his paintings not as individual works but as related parts of 'Projects': sociological enquiries into the lives of what he termed 'invisible people' – vagrants, addicts, those with disabilities, the elderly, the socially isolated. Other Projects investigated the nature of personal relationships.

Lenkiewicz worked on twenty-one Projects throughout his life. The Projects included publications recording the views and experiences of the sitters to give them their own voice, and hand-illustrated notebooks where Lenkiewicz would convey ideas in a more personal language.

All of this material will be on display at Auf AEG, Werkschau / Halle 15.